

## Tag der Offenen Tür am Amphibienbiotop „Badebornteich“ Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland lädt ein.

*Hannover, den 01.09.2015:* Die rund um das Jahr aktive Arbeitsgruppe Amphibienschutz des BUND Region Hannover lädt in diesem Jahr wieder alle Anwohner, Jung und Alt sowie alle naturinteressierten Bürger aus der Region Hannover zum Tag der Offenen Tür am Badebornteich in Badenstedt am Fuße des Benther Berges ein:

### Tag der Offenen Tür Badebornteich – August-Schaeffer-Weg in Badenstedt (gegenüber der Reithalle des RVV Badenstedt) Samstag 5. September 2015 von 15 bis 18 Uhr

**Programm:** Es werden Führungen rund um das Gelände – auch zu einer gut besuchten Nisthilfe für seltene Wildbienenarten – angeboten; Kinder können mit Kescher und Lupe die Lebewesen im Teich unter Anleitung untersuchen und bestimmen, es gibt Informationen zum Amphibienschutz und mehr.

**Anfahrt:** Buslinie 580 bis Haltestelle Benther Berg (siehe Ausschilderung ab Parkplatz Lenther Chaussee, gegenüber der Gaststätte Jägerheim) oder zu Fuß/Rad auch über Benthe: dem A. Schaeffer-Weg folgen an der Reithalle entlang bis zum Ende des Weges.

**Hintergrund:** Vor elf Jahren wurde die ehemalige Fischteichanlage von der Landeshauptstadt Hannover in ein Amphibienbiotop umgebaut und von allen naturfernen Elementen befreit. Seit der Zeit sind viele Menschen neugierig, was sich hinter dem Zaun rund um den Badebornteich verbirgt. Deshalb will der BUND in diesem Jahr wieder allen Interessierten einen Einblick auf das naturnahe Gelände geben. Wer Interesse an der ehrenamtlichen Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Amphibien kann sich an den BUND wenden am Tag der Offenen Tür oder mailen: [bund.hannover@bund.net](mailto:bund.hannover@bund.net)

Der Badebornteich wird durch eine Quelle aus dem Benther Berg gespeist. Das Quellwasser fließt von dort weiter in die „Bade“, Namensgeberin des Stadtteils „Baden“stedt. Der BUND pflegt seit der Renaturierung der Teiche das große Gelände mit seiner aktiven Arbeitsgruppe Amphibien. Rund ums Jahr betreut die BUND Arbeitsgruppe darüber hinaus große Teile des Gebietes beiderseits der Lenther Chaussee mit einem für den Artenschutz ganz besonders wertvollen Amphibienvorkommen in der Region Hannover: Hier gibt es insgesamt acht verschiedene Frosch-, Kröten- und Molcharten! Am Samstag informieren wir auch zu folgenden Fragen, die uns häufig gestellt werden: Warum sind Amphibienschutz und Fischzucht unvereinbar? Was kann jeder für den Schutz unserer bedrohten einheimischen Amphibienarten sowie den Naturschutz leisten? Welche seltenen Vögel (Hecken- und Bodenbrüter) profitieren von dem geschützten Gelände? Wie können wir bedrohte Wildbienen schützen? Darüber und über die vielen Geheimnisse, die die Natur in diesem für die Naherholung und den Artenschutz so wertvollem Gebiet birgt, wollen die Ehrenamtlichen des BUND am kommenden Samstag informieren.

**Rückfragen:** René Hertwig ☎ dienstlich (0511) 66 00 93;  
mobil: ☎ (0176) 31 74 94 86 - e-Mail: [rene.hertwig@nds.bund.net](mailto:rene.hertwig@nds.bund.net)